

Einladung zum Streitgespräch:

„Wie sieht unser Schulsystem in zehn Jahren aus? Welche Chancen haben Kölner Schülerinnen und Schüler?“

Von PISA abgestraft, in der Wissenschaft heftig kritisiert und von Eltern zähneknirschend hingenommen verliert unser traditionell stark gegliedertes Schulsystem seine Berechtigung und den Rückhalt in unserer Gesellschaft. Viel zu viele junge Menschen bleiben im jetzigen System von Haupt-, Realschulen und Gymnasien auf der Strecke. Trotzdem ruft die CDU im Land den Kulturkampf aus und verteidigt das jetzige System „ohne Wenn und Aber“.

Andere Parteien sind gegenüber strukturellen Alternativen offener. Die SPD plädiert für eine flächendeckende und verbindliche Einführung der Gemeinschaftsschule. Sie will mehr Chancengleichheit für alle Kinder, unabhängig vom sozialen Hintergrund. Die FDP im Land macht sich für eine regionale Mittelschule stark.

Gemeinsam mit unserem OB-Kandidaten, **Jürgen Roters**, diskutieren mit Ihnen:

- **Dr. Ernst Rösner**, wissenschaftl. Mitarbeiter der Uni Dortmund
„Die skandinavischen Länder machen es uns mit ihrem Erfolg vor. Keine Aufteilung der Schülerinnen und Schüler nach der 4. Klasse“.
- **Christian Lindner**, MdL und Generalsekretär der NRW-FDP
„Die Kommunen dürfen Haupt- und Realschulen in regionale Mittelschulen zusammenführen“
- **Jochen Ott**, MdR und bildungspolitischer Sprecher der NRW-SPD
„Möglichst langes gemeinsames Lernen sichert allen Schülerinnen und Schüler die beste Chancen und Bildungsgerechtigkeit.“
- **Hanne Kirchhoff**, frühere Vorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW
„Unsere Kinder haben das beste Schulsystem verdient. Jetzt Handeln statt Reden!“

Die Veranstaltung findet statt

**am Montag, den 2. März 2009
um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Nippes „Altenberger Hof“
Mauenheimer Straße 92, 50733 Köln**

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Börschel, MdL
Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion